

Zur Sensibilisierung für die Alzheimer-Problematik hat der Verein Freunde Altersheim Doldertal anlässlich des Welt-Alzheimer-tages dem Heim diese grüne Werbeblache gestiftet:



Welt-Alzheimer-tag - der 21. September

Seit 1994 finden am 21. September in aller Welt vielfältige Aktivitäten statt, um die Öffentlichkeit auf die Situation der Alzheimer-Kranken und ihrer Angehörigen aufmerksam zu machen. Weltweit sind etwa 35 Millionen Menschen von Demenzerkrankungen betroffen, zwei Drittel davon in Entwicklungsländern. Bis 2050 wird die Zahl auf voraussichtlich 115 Millionen ansteigen, besonders dramatisch in China, Indien und Lateinamerika.

Der Welt-Alzheimer-tag wird von der Dachorganisation Alzheimer's Disease International (London) (www.alz.co.uk) weltweit unterstützt.

Das Motto des **Welt-Alzheimer-tages 2011** lautet:

"Gesichter der Demenz"

Demenz hat viele Formen und Gesichter. Betroffen sind Menschen im hohen Alter, andere sind noch relativ jung und stehen mitten im Leben. Die Krankheit verändert sich im Verlauf. Menschen im frühen Stadium sind weitgehend selbstständig, haben viele Fähigkeiten und Entwicklungsmöglichkeiten. Im späten Stadium benötigen sie immer mehr an Unterstützung. Am Lebensende können sie Ihre Bedürfnisse kaum noch ausdrücken und brauchen eine einfühlsame Begleitung. Menschen mit Demenz können glücklich sein – wenn sie im Kontakt mit anderen sind und Liebe und Wertschätzung erfahren. Sie können aber auch traurig und verzweifelt sein, wenn sie sich einsam und hilflos fühlen.

Auch die Lebensumstände von Menschen mit Demenz sind sehr unterschiedlich. Sie leben alleine, in einer Partnerschaft, in einer großen Familie, in einem Pflegeheim oder in einer Wohngemeinschaft mit anderen Betroffenen. Auf diese vielfältigen Formen, in denen Demenz in unserer Gesellschaft sichtbar wird (oder auch verborgen bleibt), soll das Motto des diesjährigen Welt-Alzheimer-tages hinweisen.

In der Schweiz sind rund 50 000 Personen von dieser Krankheit betroffen. Heute leben rund 18 000 Erkrankte in Institutionen, 32 000 werden von ihren Angehörigen zu Hause gepflegt. Mit der steigenden Anzahl betagter und hochbetagter Menschen werde die Alzheimer- Krankheit in den kommenden Jahrzehnten weltweit noch zunehmen, schreibt die Alzheimer-Vereinigung